

## Die Geschichte des Neujahrslaufes

Auf Grund der damaligen Beschlüsse des DTSB der DDR wurde im Jahr 1980 in Dissenchen die Idee geboren, alljährlich am Neujahrstag einen Lauf durchzuführen. Damals nannte man das eine Breitensportveranstaltung.

Durch die damalige BSG "Aktivist" Dissenchen, als Hauptsportträger des BKW Cottbus, wurde gemeinsam mit den anderen gesellschaftlichen Organisationen der 1. Neujahrslauf im Jahre 1981 durchgeführt. Großen Anteil daran hatte der zu dieser Zeit Vorsitzende Rudolf Fischer. Im Übrigen konnte man weit über zehn Jahre den Namen Rudolf Fischer nicht vom Sport in Dissenchen trennen. Beginn der Neujahrslauf 1981 mit knapp 50 Läufern, so stellte sich schnell ein stetiger Anstieg der Teilnehmerzahlen ein.

So entwickelte sich der Neujahrslauf in Dissenchen im Verlauf der Jahre bis zur Wende zum bedeutendsten in der Region. Vor dem Fall der Mauer schrieben sich immerhin bis zu 500 Teilnehmer in die Starterlisten ein.

Die veränderten Bedingungen nach dem Umbruch stellten neue Anforderungen an den Vorstand. Die alten Partner gab es nicht mehr. Also mussten neue Beziehungen aufgebaut werden. Es entwickelte sich seit der Wende eine enge Verknüpfung mit der Sparkasse Cottbus.

Einmal stellte dieses Geldinstitut in einem Sponsoring-Vertrag einen gewissen Geldbetrag für eine Tombola zur Verfügung und zum anderen ist das Vorstandsmitglied Wolfgang Malth ein beständiger Läufer an diesem ersten Tag des Jahres.

Der Lauf an sich hat sich in all den Jahren nicht geändert. Nach wie vor haben die Läufer die Möglichkeit, im Stadionoval den Rundenlauf bzw. die 2,5 oder 5 km Strecke zu absolvieren.

Auch nach der Wende kristallisierte sich der Dissenchener Neujahrslauf zum bedeutendsten Lauf in der Cottbuser Region heraus. Mit Teilnehmerzahlen bis zu 450 Läufer blieben viele Sportkameraden ihrer Tradition treu.

So änderte sich das Motto:

**"Sei sportlich fit, nicht dick und rund - hinein ins neue Jahr, lauf Dich gesund!"**

über all diese Jahre nicht. Und was kann es auch Schöneres geben, gleich am Neujahrstag mit einem duften Gewinn nach Hause zu gehen. So bewährte sich über die Zeit die Zusammenarbeit mit der Sparkasse Cottbus und vielen kleinen Sponsorenfirmen aus Dissenchen und Cottbus.

Auch behielten die Veranstalter eine Tradition bei. Ein prominenter Sportler startet alljährlich diesen Lauf. Solche Sport-Asse, wie Lutz Heßlich, Bernd Drogan, Jens Glückliche oder Sylvio Kroll zählten dazu.

Mit der Kreisgebietsreform in Brandenburg änderte sich auch die politische Struktur des Ortes Dissenchen. Seit dem Dezember 1993 gehört unser Ort zur Stadt Cottbus. Da ließen es sich die Veranstalter nicht nehmen, dass im 90. Gründungsjahr der Oberbürgermeister der Stadt Cottbus, Waldemar Kleinschmidt, diesen Lauf starten sollte. Herr Kleinschmidt sagte auch prompt zu und zündete die Startrakete zum Neujahrslauf 1994.